

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 2 (1987)

Artikel: "Ammonshörner und Donnerkeile" : aus dem Leben urzeitlicher Tintenfische
Autor: Imhof, B. / Imhof, P. / Peltier, M.
Kapitel: Die Nahrung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044690>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

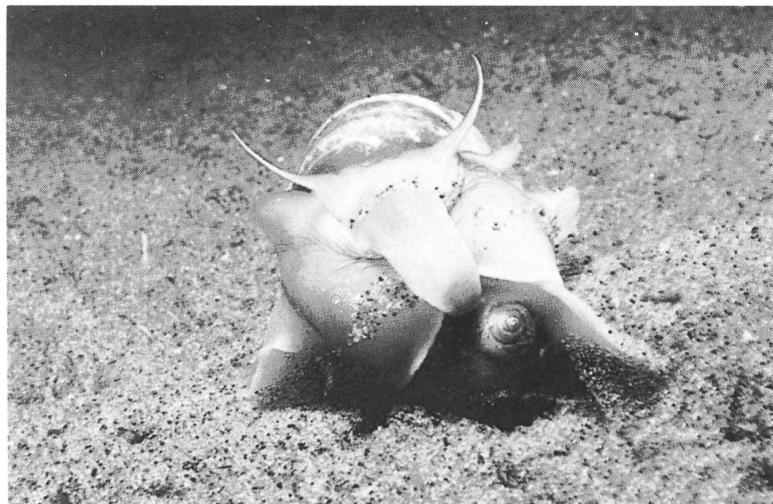
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

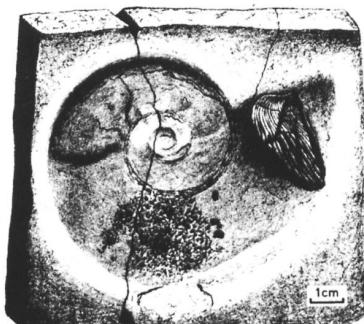
Die Nahrung

Der bekannte Ammonitenforscher Ulrich Lehmann umschrieb die Nahrung und Ernährungsweise der Ammonitentiere wie folgt:
«Ökologisch haben die Ammoniten den Platz eines Teils der heutigen Meeresschnecken innegehabt. Sie waren also die Beseitiger aller essbaren Substanz, ob tot oder lebendig, am oder über dem Meeresboden. Sie haben die marine «MÜLLABFUHR» besorgt.»



Meeresschnecke

Wählerisch waren die Ammoniten sicher nicht. Nach unzähligen Untersuchungen von versteinerten Mageninhalten, weiß man heute, dass sie nebst Krebschen, Foraminiferen (spezielle Einzeller), Schlangensternen, usw. auch ihre eigenen Artgenossen nicht verschmähten.



In der Wohnkammer des abgebildeten Ammoniten, fand man zahlreiche kleine, zerbrochene Aptychen (Aptychen nennt man die Kieferapparate der Ammoniten). Daraus schließt man, dass Ammoniten ihre kleineren Artgenossen verspisen. Sie waren also Kannibalen.